



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09999**
Datum: 10.08.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Frau Sabine Wolff
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.08.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Bereitstellung des Schweinegrippenimpfstoffes

Als vor zwei Jahren die Risiken der Schweinegrippe in der öffentlichen Diskussion sehr viel Aufmerksamkeit erhielt und eine gewisse Hysterie geschürt wurde, folgte als Konsequenz die Forderung nach der Bereitstellung von ausreichenden Impfstoff. Aktuell hat das Gesundheitsministerium bestätigt, dass der bereitgestellte Impfstoff zum Großteil nicht in Anspruch genommen wurde und er heute vernichtet werden muss.

Ich frage:

1. Hat auch die Stadt Halle Impfstoff in größeren Mengen eingekauft und wenn ja, wie viel wurde davon verwendet?
2. Ist der Stadt ein finanzieller Schaden entstanden und wenn ja in welcher Höhe?

gez. Sabine Wolff
Stadträtin NEUES FORUM



Stadt Halle (Saale)
Dezernat III
Sicherheit, Gesundheit und Sport

15.08.2011

**Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (Fraktion MitBÜRGER für Halle / NEUES FORUM)
zur Bereitstellung des Schweinegrippenimpfstoffes, in der Sitzung des Stadtrates am
31.08.2011**

Vorlagen-Nr.: V/2011/09999

Als vor zwei Jahren die Risiken der Schweinegrippe in der öffentlichen Diskussion sehr viel Aufmerksamkeit erhielt und eine gewisse Hysterie geschürt wurde, folgte als Konsequenz die Forderung nach der Bereitstellung von ausreichenden Impfstoff. Aktuell hat das Gesundheitsministerium bestätigt, dass der bereitgestellte Impfstoff zum Großteil nicht in Anspruch genommen wurde und er heute vernichtet werden muss.

Ich frage:

3. Hat auch die Stadt Halle Impfstoff in größeren Mengen eingekauft und wenn ja, wie viel wurde davon verwendet?
4. Ist der Stadt ein finanzieller Schaden entstanden und wenn ja in welcher Höhe?

Antwort der Verwaltung:

Der Impfstoff gegen die Neue Influenza A (H1N1) wurde durch das Land Sachsen-Anhalt erworben und finanziert. Die Gesundheitsämter hatten lediglich den Auftrag, den Impfstoff zu verteilen, an vorher vom Land bestimmte Impfpunkte.

Dies vorausgeschickt, sind die Fragen wie folgt zu beantworten:

1. Die Stadt Halle (Saale) hat keinen Impfstoff gekauft.
2. Der Stadt Halle (Saale) ist kein finanzieller Schaden entstanden.

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter